

Berufspraktische Ausbildung zur staatlich geprüften Lebensmittelchemikerin und zum staatlich geprüften Lebensmittelchemiker („Praktisches Jahr“)

Die berufspraktische Ausbildung zur staatlich geprüften Lebensmittelchemikerin und zum staatlich geprüften Lebensmittelchemiker erfolgt in Hessen gemäß der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung staatlich geprüfter Lebensmittelchemikerinnen und Lebensmittelchemiker (Lebensmittelchemikerverordnung – APOLMChem) [vom 30.06.2012, in der Fassung der Änderung vom 12.12.2019].

Voraussetzung hierfür ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Lebensmittelchemie.

Ausbildungsorte, Beginn, Ausbildungsdauer und Prüfungen

Die berufspraktische Ausbildung findet im Landesbetrieb Hessisches Landeslabor (LHL) an den Standorten Kassel und Wiesbaden statt. Von Wiesbaden aus erfolgt eine dreiwöchige Abordnung an den Standort Gießen.

Beginn des „Praktischen Jahrs“ ist immer der 01.12. eines Jahres. Wird das Praktikum mit einem vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) anerkannten Industriepraktikum kombiniert, dann kann das Praktikum im LHL auch zum 01.05. des Folgejahres der Bewerbung beginnen.

Am **Standort Kassel** ist eine zwölfmonatige Ausbildung im LHL möglich.

Am **Standort Wiesbaden** dauert die berufspraktische Ausbildung sieben Monate (inklusive Prüfungsmonat) und beginnt entweder zum 01.12. (bis 31.05.) oder zum 01.05. (bis 30.11.) eines Jahres. Die Ausbildung in Wiesbaden erfolgt in Kombination mit einem fünfmonatigen – vorab vom HMUKLV anzuerkennenden – Industriepraktikum, welches entsprechend in den Zeiten vom 01.06. bis 31.10. bzw. vom 01.12. bis 30.04. abzuleisten ist.

Die praktischen und schriftlichen Prüfungen finden jeweils im November am Standort Kassel statt. Die mündliche Prüfung findet im HMUKLV in Wiesbaden statt.

Bewerbung für das „Praktische Jahr“

Die Bewerbung muss – unabhängig vom Antritt eines Industriepraktikums – spätestens bis zum 30. September erfolgt sein (Ausschlussfrist).

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Landesbetrieb Hessisches Landeslabor
z. Hd. Herrn Reinbott
Druseltalstraße 67
34131 Kassel

oder per E-Mail an Mario.Reinbott@lhl.hessen.de (eine Datei, max. 3 MB).

Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Anschreiben mit Motivation und gewünschtem Zeitraum und Standort
2. Lebenslauf
3. Identitätsnachweis in **beglaubigter Kopie**

4. Nachweis über den bestandenen zweiten Prüfungsabschnitt in **beglaubigter Kopie**
5. Nachweis über die universitäre Ausbildung nach § 1 der APOLMChem in **beglaubigter Kopie**
6. Gegebenenfalls Nachweis eines bereits anerkannten Industriepraktikums
7. Gegebenenfalls Nachweis über Mutterschutz- oder Elternzeiten
8. Gegebenenfalls Nachweis über die Zeiten einer Promotion

Eine Bewerbung kann nur berücksichtigt werden, wenn vollständige Unterlagen eingereicht werden.

Bei Bewerbungen per E-Mail sind die beglaubigten Kopien der Bewerbungsunterlagen bei einer Platzzuteilung umgehend unaufgefordert per Post einzusenden.

Vergütung

Für die Dauer der berufspraktischen Ausbildung beträgt die Vergütung derzeit (seit 1.1.2022) 920,00 € brutto monatlich.